



RKW Bücherdienst

Ausgabe 4/2013



RKW
Kompetenz-
zentrum

Inhaltsverzeichnis

FACHGEBIETE

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft	2
Materialwirtschaft	15
Produktion, Fertigung und Technik.....	16
Absatzwirtschaft.....	17
Personal- und Arbeitswirtschaft.....	18
Informationsmanagement	23
Bürowirtschaft	27
Recht	29
Bauwirtschaft.....	31
Grenzgebiet Volkswirtschaft.....	32

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

FCP Forum Corporate Publishing; HORIZONT productions (Hrsg.)

Jahrbuch Best of Corporate Publishing 2013

Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag, 2013, 624 S., € 79,00

ISBN 978-3-86641-228-0

www.bcp-jahrbuch.de

Ausgezeichnete Unternehmenspublikationen

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet immer weiter voran. Sie macht unsere Kommunikation vielfältiger, eröffnet ganz neue Wege und Darstellungsmöglichkeiten. Das gilt auch für die professionelle Unternehmenskommunikation, die die Chancen der neuen Medienwelt früh erkannt hat und mit beeindruckendem Ideenreichtum nutzt. Auch die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke haben Sie für sich erkannt und nutzen damit einen weiteren Weg, Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen den Kunden näher zu bringen.

Der BCP Best of Corporate Publishing ist mit über 660 eingereichten Publikationen der größte Corporate Publishing-Wettbewerb Europas für Unternehmenskommunikation. 2013 werden die begehrten Würfel in 28 verschiedenen Kategorien und viermal als Sonderpreis verliehen.

Jahrbuch 2013:

- Vorstellung aller Preisträger und Shortlist-Nominierten
- 216 Porträts von 176 CP-Medien
- Jury-Begründungen der 45 Gold-Preisträger
- 170 Shortlist-Nominierungen, 1 Neuaufnahme in der Hall of Fame.

Das Nachschlagewerk:

Alphabetische Verzeichnisse

- von 176 Publikationen und ihren Redaktionen,
- von 141 herausgebenden Unternehmen,
- von 101 CP-Dienstleistern und
- über 700 Personen aus der CP-Branche.

Das CP-Kompendium

Interview mit dem fünfköpfigen Vorstand des FCP, Artikel zu den Themen „Performance“ und „BCP-Jurierung“.

Durch eine geschickte Komposition von Text, Bild, Video und Interaktionsangeboten zu einem multimedialen Gesamtwerk werden sie immer anschaulicher und hinterlassen Eindruck.

„Das Buch ist pink, schwer und über 600 Seiten stark: Mit über 1600 Abbildungen werden insgesamt die 216 ausgezeichneten Publikationen des 11. Best of Corporate Publishing (BCP)-Wettbewerbs vorgestellt.

Unterteilt nach Kommunikationssparten, Medienformate und Branchen werden die diesjährigen Preisträger mit eindrucksvollen Fotos und Abbildungen vorgestellt. Das Werk eignet sich als Inspiration und Ideengeber für die eigene mediale Arbeit – oder für alle, die sich für Corporate-Medien interessieren und ihren Horizont einfach erweitern möchten.

*Der BCP ist mit über 600 eingereichten Publikationen der größte Corporate-Publishing-Wettbewerb in Europa. Seit 2003 zeichnet das Forum Corporate Publishing (FCP) gemeinsam mit den führenden Branchenmagazinen *acquisa*, *Horizont*, *w&v* und der Schweizer *Werbewoche* die besten Unternehmenspublikationen aus dem deutschsprachigen Raum mit dem BCP Best of Corporate Publishing Award aus.“*

(Rabena Diana Ahluwalia, RKW Kompetenzzentrum)

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Balzer, Harald; Tome, Axel (Hrsg.)

Lean verstehen und umsetzen

Der Weg zum nachhaltig schlanken Unternehmen

Ludwigsburg: LOG_X Verlag, 2013, 149 S., € 49,00

ISBN 978-3-932298-48-6

www.log-x.de

Bei der erfolgreichen Umsetzung von Lean geht es im Kern um drei Dinge.

- Erstens: Nachhaltigkeit durch Führung sicherstellen, beginnend in den obersten Werkleitungsfunktionen bis zu den Fertigungsteams.
- Zweitens: Verschlankung der Prozesse im indirekten Bereich zur Erhöhung der Wertschöpfung und Abbau überkomplexer Lösungen und Prozesse.
- Drittens schließlich geht es um Vermittlung, Aufbau und Anwendung von Wissen – um Qualifikation und Veränderungskompetenz.

Im vorliegenden Buch sind Erfahrungen aus vielfältigen Projekten zusammengefasst. Getreu dem Motto „Lean dort, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist“ wird empfohlen, nachhaltig und gleichzeitig pragmatisch vorzugehen, indem an den richtigen Stellen angesetzt und die reine Methodik nicht vor die Wirtschaftlichkeit gestellt wird.

Birnkrant, Gesa; Lisowski, Rainer; Wesselmann, Stefanie; Wortmann, Rolf (Hrsg.)

Jahrbuch für Management in Nonprofit-Organisationen 2013

Münster: LIT Verlag, 2013, 232 S., € 19,90

ISBN 978-3-643-12344-2

www.lit-verlag.de

Schwerpunkte des zweiten Bandes des Jahrbuches für NPO sind die Themenbereiche: Neue Formen des Gemeinwesens, Finanzierung und Vertrauen und Zusammenarbeit. In der Rubrik Reflektionen aus Theorie und Forschung steht das Thema Wissensmanagement im Mittelpunkt.

Die Beiträge analysieren und diskutieren praxisorientiert unter anderem Probleme bei Gründungen von Social Entrepreneurship, Entwicklungstendenzen im Fundraising und Konflikte zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen in NPOs. Ergänzt wird der Band mit Interviews mit nationalen und internationalen Akteuren und Reflektionen zu aktuellen politischen Entwicklungen wie dem Ersten Engagementbericht der Bundesregierung.

Brandes, Dieter; Brandes, Nils

Einfach managen

Komplexität vermeiden, reduzieren und beherrschen

München: Redline, Münchner Verlagsgruppe, 2014, 215 S.,

€ 19,99

ISBN 978-3-86881-516-0

www.m-vg.de

Mit Unwissenheit und Naivität, aber auch mit ignoranter Hartnäckigkeit wird das Mega-Thema Komplexität immer noch unterschätzt. Mit gravierenden Konsequenzen: Projekte scheitern, Systeme funktionieren nicht, das Gewollte wird nicht erreicht. Die Beherrschung der zunehmenden Komplexität wird zur wichtigsten Fähigkeit in unserer Zeit. Vielfach scheitern Unternehmen, aber auch politische Organisationen, daran und schaffen oft mehr neue Probleme, anstatt die vorhandenen zu lösen.

Wer hat sich nicht schon einmal über die undurchschaubaren Preis- und Rabattsysteme der großen Airlines aufgeregt, oder stand völlig ratlos vor einem Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn? Das Problem: selbsterzeugte Komplexität, die durch Missmanagement im Unternehmen an den Endkunden weitergegeben wird. Die Lösung: radikale Vereinfachung!

Einfach ist zwar nicht einfach, doch einfach ist möglich! Das zu vermitteln, haben sich der ehemalige Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrates bei Aldi Nord und sein Sohn zur Aufgabe gemacht und das Institut für Einfachheit gegründet.

Einfach managen erklärt die Zusammenhänge und zeigt die Methoden, die Führungskräfte kennen und beherrschen müssen. Anhand von aktualisierten und anschaulichen Beispielen wird dem Leser hier eine konkrete Anleitung für die Praxis gegeben, um das Thema Komplexität erfolgreich zu meistern. Es geht darum klare Ziele zu setzen, zum Wesentlichen zu kommen, auf Unnötiges zu verzichten und strikt zu reduzieren. Angefangen bei der Kommunikation über die Lösungsfindung bis hin zum fertigen Geschäftsmodell. Einfachheit als Managementideal in allen Bereichen!

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Daniels, Katharina; Engeser, Manfred; Hollmann, Jens

Sieg der Silberrücken

Beruflicher Richtungswechsel in der Lebensmitte.

Zehn Neustarter verraten ihr Erfolgsgeheimnis

Wien: Linde Verlag, 2013, 174 S., € 19,90

ISBN 978-3-7093-0520-1

www.lindeverlag.at

Mit Mut und Plan zum Neuanfang

Leistungskraft, Dynamik und Flexibilität bieten nur die Jungen? Falsch! Immer mehr Menschen in der Lebensmitte stellen sich noch einmal einer vollkommen neuen beruflichen Herausforderung. Sind die einen zum Neustart gezwungen, weil die Firma insolvent ging oder weil ihnen gekündigt wurde, wollen die anderen raus aus einem Arbeitsumfeld, das sie als nicht mehr sinnvoll empfinden.

Wenn auch Sie Ihre Chancen für einen beruflichen Neubeginn nutzen wollen, bietet Ihnen dieses Buch mit dem SISCA-Prinzip einen Leitfaden, um sich schrittweise, fundiert und praxisnah umzuorientieren. Die fünf Phasen der Willensbildung - vom ersten Wunsch, etwas zu ändern, bis zur Umsetzung - sind untermauert von neuesten Erkenntnissen aus Psychologie, Wirtschafts- und Managementforschung. So kann auch Ihr Neustart gelingen!

Lassen Sie sich von den Erfahrungen der zehn Neustarter inspirieren, die in diesem Buch vorgestellt werden: Sie haben die Vielfalt ihrer Chancen erkannt und ihrem Leben beruflich und teilweise auch privat noch einmal eine vollkommen neue Richtung gegeben.

Delp, Andrea

Existenzgründung

Perfekt organisiert in eine berufliche Selbständigkeit

München: C.H.Beck Verlag, 2013, 253 S., € 19,80

ISBN 978-3-406-65529-6

www.beck.de

Ein kompakter Ratgeber für alle, die konkrete Gründungspläne haben. Die meisten Gründer/innen haben bereits erste Informationen von Freunden oder der IHK erhalten und brauchen in der Regel Hilfestellungen bei der ganz konkreten Umsetzung des Vorhabens. Gefragt sind die Vermittlung von Wissen, praktische Hilfestellungen und Informationen über die Vorgehensweise.

Die Gliederung orientiert sich an der Reihenfolge, in der die Dinge im Rahmen einer Gründung bearbeitet werden sollten. Praktische Tipps und Ideen sind sowohl für Einzelgründungen als auch für Teamgründungen hilfreich.

Vorteile auf einen Blick:

- Vermittlung von bewährtem Wissen und zahlreiche praktische Hilfestellungen
- für Einzel- und Teamgründungen, für GbR und UG
- Verständliche Rechenbeispiele
- Businessplan vom Entwurf bis zur Präsentation vor Geldgebern.

Für Consumer, die in die berufliche Selbstständigkeit starten möchten.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Fahrenberg, Jens; Witter, Ludwig

Geistiges Eigentum erfolgreich verwerten

Technologietransfer und Innovation aus der Wissenschaft

Ludwigsburg: LOG_X Verlag, 2013, 144 S., € 49,00

ISBN 978-3-932298-50-9

www.log-x.de

„Der globale Wettbewerb, dem sich die deutsche Wirtschaft ausgesetzt sieht, ist enorm und nimmt an Intensität stetig zu. Diese Erkenntnis wird mittlerweile nicht mehr in Frage gestellt. Was jedoch noch oft verdrängt wird ist die Tatsache, dass sich dieser globale Wettstreit mittlerweile auf viele andere Teilsysteme unserer Gesellschaft ausgeweitet hat. Unter besonderem Druck steht dabei das Innovationssystem, in dem Forschung und Lehre eine zentrale Rolle spielen.“

Längst ist es keine Frage mehr, ob die Wissenschaft ihr geistiges Eigentum wirtschaftlich verwertet. Die Frage ist, wie sie das möglichst erfolgreich tut. Das vorliegende Buch liefert hier Vorgehensweisen und Handlungsimpulse. Zur Nachahmung empfohlen.

Frese, Erich; Graumann, Matthias; Theuvsen, Ludwig

Grundlagen der Organisation

Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung

Wiesbaden: Gabler Verlag, 10. Auflage 2012, 712 S., € 49,95

ISBN 978-3-8349-3029-3

www.gabler.de

Dieses seit über drei Jahrzehnten erfolgreiche Lehrbuch zur Organisationstheorie liegt nun mit erweitertem Autorenkreis in neuer Auflage vor. Unverändert wird das entscheidungstheoretisch begründete Konzept der Organisationsgestaltung verfolgt und ein methodisch gesicherter, anwendungsbezogener Zugang zum Verständnis und zur Lösung komplexer Organisationsprobleme eröffnet. Neu einbezogen wurden unter anderem informationstechnologische Entwicklungen, aktuelle Tendenzen der Einbeziehung der Marktsteuerung in die Plansteuerung sowie die Analyse der organisationstheoretischen Grundlagen der aktienrechtlichen Corporate Governance.

Der Inhalt:

- Grundlagen der Organisationsgestaltung
- Statisches Konzept der Organisationsgestaltung – Ausschöpfung gegebener Handlungspotenziale
- Dynamisches Konzept der Organisationsgestaltung – Aufbau zukünftiger Handlungspotenziale.

Fernández Sánchez, Noemí

Gründerinnen und Gründer ab dem mittleren Alter:

Schlüsselfaktor für die Wirtschaft

Was hat sich seit der RKW-Studie „Ältere Gründerinnen und Gründer“ 2010 verändert?

Eschborn: RKW Kompetenzzentrum, 2013, 72 S.

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Das RKW Kompetenzzentrum hat im Jahr 2010 im Rahmen der Initiative Wirtschaftsfaktor Alter die Studie „Ältere Gründerinnen und Gründer“ erstellt, die bei der Fachöffentlichkeit sowie bei Gründungsinteressierten auch heute noch auf große Nachfrage stößt.

Im Laufe der letzten drei Jahren zeigte sich, dass nicht nur in Deutschland, sondern europaweit großes und weiter wachsendes Interesse an dieser Thematik besteht. Um das Thema mittel bis langfristig zu etablieren, bedarf es einer breiten Strategie wie von der Europäischen Union (EU) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in ihrem gemeinsamen „Policy Brief für Senior Entrepreneurship“ 2013 vorgeschlagen. Diese sollte von der Sensibilisierung und der Verankerung in der Gründungskultur über den Abbau von Hemmnissen in den entsprechenden Sozialversicherungssystemen bis hin zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit von Menschen in der zweiten Lebenshälfte (Beratung, Finanzierung, Fortbildung) reichen.

Das deutlich formulierte Interesse der Europäischen Union an der Förderung von Senior Entrepreneurship bewegte das RKW, vor dem Hintergrund der zunehmenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Relevanz der Altersgruppen ab 45 Jahren, das Thema im Rahmen eines neuen Projekts fortzuführen: „Gründer 45+: Startvorteil Erfahrung“; kurz „Gründen mit Erfahrung“. Explizite Ziele sind, auf das große Potenzial von Menschen in der zweiten Lebenshälfte für die Gründung aufmerksam zu machen und die fachliche Diskussion rund um das Gründungsgeschehen in den mittleren bis älteren Altersgruppen zu befördern.

Dabei lautet die erste zentrale Fragestellung: Wie können Potenzial, Fachwissen und Berufserfahrung von Menschen ab dem mittleren Alter für Neugründungen und Übernahmen zur Stärkung des Gründungsstandorts Deutschland genutzt werden?

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Gutenberg, Markus (Hrsg.)

Mut zur Selbständigkeit

Existenzgründung für Steuerberater. Ratgeber

Herne: NWB Verlag, 2013, 485 S., € 79,00

ISBN 978-3-482-64861-8

www.nwb.de

„Trau dich“

Sie wollen sich als Steuerberater selbständig machen? Oder Ihre Selbständigkeit und Kanzlei weiter ausbauen? Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie konkret vorgehen, welche Aspekte Sie beachten müssen und wie Sie Ihr Ziel erfolgreich erreichen. Am Anfang steht die Frage, welche Form der Existenzgründung für Sie am besten ist. Umfassende Informationen zu den Pros und Kontras von Gründung, Kauf oder Kooperation helfen Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen. Schritt für Schritt begleitet Sie das Buch anschließend durch alle Phasen der Planung (Businessplan, Kanzleivision, Finanzierung, Marketing) und Umsetzung (Kanzlei- und Mitarbeiterführung, Mandantengewinnung, Konflikt-, Stress- und Zeitmanagement). Zahlreiche Tipps und Hinweise unterstützen Sie bei einem erfolgreichen Auf- und Ausbau Ihrer Selbständigkeit.

Die „graue“ Theorie zum Leben erwecken konkrete – positive und negative – Beispiele aus der Praxis. Sie machen deutlich, wo die Chancen und Risiken bei einer Existenzgründung liegen. Getreu dem Motto „Trau Dich“ macht das Buch Mut, den entscheidenden Schritt zu wagen und das „Projekt“ Existenzgründung/-ausbau erfolgreich anzugehen.

Kerth, Klaus; Asum, Heiko; Stich, Volker

Die besten Strategietools in der Praxis

Welche Werkzeuge brauche ich wann? Wie wende ich sie an?

Wo liegen die Grenzen?

München: Carl Hanser Verlag, 5. Auflage 2011, 329 S., € 59,90

ISBN 978-3-446-42705-1

www.hanser.de

Effizient und effektiv Verbesserungspotenziale erkennen und umsetzen

„Die besten Strategietools in der Praxis“ hat sich als Standardwerk zu den Strategietools etabliert.

Das Werk bietet eine kompakte Übersicht der wichtigsten Strategieinstrumente und stellt einen konkreten Leitfaden zur Auswahl, Gestaltung und Umsetzung zur Verfügung. Ob es sich beispielsweise um die Kernkompetenzanalyse, Marktfeldstrategien oder die Balanced Scorecard handelt - alle Werkzeuge werden konsequent praxisorientiert dargestellt und mit der übergeordneten Unternehmensstrategie verbunden.

Die Autoren bleiben dabei ganz konkret: Jedem Instrument sind Leitfragen vorangestellt, die von vorneherein die richtige Auswahl garantieren. Vor- und Nachteile, Grenzen, Merksätze, Praxistipps und Anwendungsbeispiele runden das Ganze ab und betonen die Praxisrelevanz.

Das richtige Tool für die Strategie

- Über 30 Strategieinstrumente: praxisnah und kompakt
- Exklusive Chartbibliothek zur eigenen Verwendung
- Auf CD: Vorlagen, die Sie individuell anpassen können.

Junge, Mark

Energieeffizienz mit System

Auf dem Weg zur CO₂-neutralen Fabrik

Ludwigsburg: LOG_X Verlag, 2012, 150 S., € 49,00

ISBN 978-3-932298-47-9

www.log-x.de

In Zeiten der Energiewende und des Klimawandels, aber auch des steigenden Kostendrucks ist Energieeffizienz ein Thema, an dem kein Weg langfristig vorbeiführt. Nachdem industrielle Energieeffizienz lange Zeit ein Schattendasein geführt hat, ist es nun immer stärker in das Wahrnehmungsfeld vieler Entscheider getreten. Und das Thema hat viel zu bieten. Denn mit innovativen und ganzheitlichen Ansätzen können außergewöhnliche innovative und wirtschaftlich attraktive Lösungen entwickelt werden.

Die Leitidee beim Schreiben war, nicht nur zu motivieren, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen, sondern auch einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten zur Energieeffizienz zu geben. Der Autor hat sehr darauf geachtet, sich dem Thema Energieeffizienz aus Sicht der Praxis zu nähern und es anschaulich zu präsentieren. Es ist zugeschnitten auf Leser mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und dient der Unterstützung bei der Fülle an täglichen Aufgaben und Fragestellungen.

Das Buch wendet sich insbesondere an Mitarbeiter von Industrieunternehmen, bei denen das Thema Energieeffizienz immer häufiger auf der Tagesordnung steht, nämlich an Energiemanager, Produktionsleiter und -mitarbeiter, Umweltmanager oder auch technische Leiter. Aufgrund des breiten Themenspektrums ist das vorliegende Buch sicherlich auch für Studenten oder am Thema Interessierte lesenswert.

Wer künftig Energie und damit Steuern sparen möchte, muss nach der Novellierung des Energiesteuergesetzes ein voll funktionsfähiges Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 vorweisen. Auch unter diesem Gesichtspunkt gibt der Autor in Kapitel 5 wertvolle Hinweise, wie sich Energiemanagement systematisch auf die Beine stellen lässt. Besonders für energieintensive Unternehmen ein Muss.

Fakt ist: Am Thema Energieeffizienz führt kein Weg vorbei. Bis jetzt wurde das Thema häufig ausschnitthaft, tendenziös oder viel zu theoretisch dargestellt. Nicht so in dieser Neuerscheinung.

Müller, Klaus-Dieter; Diensberg, Christoph (Hrsg.)
Methoden und Qualität in Gründungslehre, Gründungscoaching und Gründungsberatung Interventionen und Innovationen

Lohmar: Josef EUL Verlag, 2011, 351 S., € 64,00
ISBN 978-3-8441-0093-8
www.eul-verlag.de

Qualität in der Gründungsförderung ist das Rahmenthema dieses Buches. Ebenso werden die damit einhergehenden Fragen der Methodenwahl in der praktischen Unterstützung angehender Gründer und nicht zuletzt Fragen der Bewertung und Evaluation behandelt. Qualität zeigt sich im Erfüllen von Anforderungen. Diese sind in der Gründungsunterstützung aber nicht allgemein definiert.

Die insgesamt 30 Beiträge nähern sich diesen Fragen aus unterschiedlichen Richtungen. Der Band versammelt neben wissenschaftlich-forschungsbasierten Beiträgen auch konzeptionelle, auswertende/evaluative sowie fall- und erfahrungsbasierte Perspektiven. Sie werden im Buch in zwei Hauptteilen vorgestellt.

- Teil 1: Konzeptionelle Grundlagen und Anregungen zur Entwicklung von Qualität und Methoden in der Gründungsunterstützung.
- Teil 2: Gründungs- und Kompetenzförderung in Aktion – Methoden, Vorgehensweisen und Erfahrungen in hochschulischer und außerhochschulischer Umsetzung.

Ausgangspunkt dieses Sammelbandes ist das 3. BIEM-Symposium, das im Juni 2010 unter dem Titel „Methoden in Gründungslehre, Gründungscoaching und Gründungsberatung – Interventionen und Innovationen“ in Potsdam stattfand.

Mussnig, Werner; Mödritscher, Gernot (Hrsg.)
Strategien entwickeln und umsetzen

Speziell für kleine und mittelständische Unternehmen
Wien: Linde Verlag, 2. Auflage 2013, 608 S., € 49,00
ISBN 978-3-7143-0250-9
www.lindeverlag.at

Dieses Buch erläutert die Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensstrategien sowie die dazu erforderlichen Methoden und Instrumente. Der Fokus liegt dabei auf der Initiierung und Umsetzung des Strategieprozesses. Das Lehrkonzept ist modular gestaltet, jedes Kapitel beginnt mit den entsprechenden Lehrzielen, gefolgt von der Vermittlung des entsprechenden Grundlagenwissens, das anhand zahlreicher Beispiele erläutert wird. Besonderes Augenmerk wird auf die Praxisnähe gelegt, sodass sowohl Studierende als auch Praktiker großen Nutzen daraus ziehen können.

Die zweite Auflage des Buches enthält neu:

- Strategische Geschäftsmodelle als Objekte des Strategieentwicklungsprozesses
- Strategieentwicklung bei extrem volatilen Marktverhältnissen
- Systematisierungshilfen für die strategische Analyse
- Hinweise zu Positionierungsfallen in der Unternehmenspraxis
- Anleitungen für das Herunterbrechen von Strategien auf das Tagesgeschäft
- Zahlreiche neue Praxisbeispiele und Abbildungen.

Nayar, Vineet

Zuerst der Mitarbeiter, dann der Kunde

Stellen sie das konventionelle Management auf den Kopf

Weinheim: Wiley-VCH Verlag, 2013, 178 S., € 24,99

ISBN 978-3-527-50751-1

www.wiley-vch.de

Der Autor hat bei HCL Technologies (HCLT) innerhalb von 5 Jahren einen Wandel bewirkt. Heute prosperiert die IT-Firma und ist weltweit bekannt für ihre außergewöhnlichen Management-Methoden.

Was hat HCLT getan, um eine solche Transformation zu bewirken? Das Geheimnis verrät uns Nayar nun im vorliegenden Buch: Der Erfolg des Unternehmens besteht darin, dass es die Mitarbeiter an die erste Stelle gesetzt hat - besonders die, die im direkten Kontakt mit den Kunden stehen. Dies geschah nicht durch die Einführung eines Mitarbeiter-Zufriedenheitsprogramms, die Durchführung massiver Restrukturierungen oder irgendwelcher technologischer Initiativen. Stattdessen wurde die Transformation durch ein paar relativ einfache Katalysatoren erreicht, die große (oft unerwartete) Ergebnisse hatten. Offen und erfrischend beschreibt er die entscheidenden Phasen mit denen sich die Transformation vollzog.

Pascher, Dietmar; Ropers, Jens; Zillmer, Detlev

Management und Controlling von Projekten

Von Kunden- und Balanced-Scorecard-Projekten zu Prozesskennzahlen

Freiburg: VCW Verlag für ControllingWissen, 2. Auflage 2013, 295 S., € 29,00

ISBN 978-3-7775-0044-7

www.vcw-verlag.de; www.haufe.de

So organisieren Sie erfolgreiche Projekte

Tipps, Tricks und Fachwissen

Prozesskennzahlen

Von Kunden- und Balanced-Scorecard-Projekten zu Prozesskennzahlen.

Inhalte:

- Projekt-Management und Projekt-Controlling
- Organisations-Controlling
- „Small is beautiful“ als Organisations- und Controllingprinzip
- Projekt-Organisation
- Instrumente des Projekt-Controlling
- Projektdefinition, Projekt-Abschlussbericht, Projektkalkulation, Projekt-Fallstudie
- Self-Controlling und die Rolle des Controllers.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Schlink, Beate

Produktivitätsmanagement für industrielle Dienstleistungen stärken

Ein Projekt für kleine und mittlere Unternehmen

Teil 1: Einführung

Eschborn: RKW Kompetenzzentrum, 2013, 24 S.

www.rkw-kompetenzzentrum.de/promidis

Als Anbieter produktbegleitender Dienstleistungen haben Sie die Chance, sich von den Konkurrenten am Markt abzuheben, Ihre Erträge zu steigern und die Kundenbindung zu erhöhen. Ein integriertes Produktivitätsmanagement trägt wesentlich dazu bei, dass Sie diese Ziele auch erreichen. Es sollte sowohl quantitative als auch qualitative Kennzahlen berücksichtigen. Welche sind maßgebend?

Auf die Prozesse der Dienstleistungsentwicklung, -vermarktung und -erstellung haben Mitarbeiter wie Kunden großen Einfluss. Welche Möglichkeiten haben Sie, die Abläufe optimal zu gestalten?

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „PROMIDIS“ geht diesen Fragen nach. Es erforscht und testet praktische Lösungen für Ihr erfolgreiches Produktivitätsmanagement.

Im Forschungsverbund mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität in Frankfurt, dem Institute of Service Management in Hamburg und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt widmet sich das RKW Kompetenzzentrum in besonderer Weise dem Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die unternehmerische Praxis durch Veröffentlichungen, Weiterbildungsangebote und Treffen zum Informationsaustausch.

Strauß, Ralf E.

Digital Business Excellence

Strategien und Erfolgsfaktoren im E-Business

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2013, 482 S., € 49,95

ISBN 978-3-7910-3291-7

www.schaeffer-poeschel.de

E-Business – aber wie? Angesichts des rasanten digitalen Wandels stellen sich viele Unternehmen diese Frage. Mobile Payment, Targeting, Big Data und Location Based Services sind nur einige Konzepte und Trends, mit denen Unternehmen Schritt halten müssen.

Der Autor zeigt, wie erfolgreiche E-Business-Strategien in systematischer Art und Weise entwickelt und umgesetzt werden. Er beleuchtet, worin die Erfolgsfaktoren eines erfolgreichen E-Business liegen und stellt die Bausteine vor, mit denen Unternehmen die enormen Potenziale des E-Business erschließen können: Vom richtigen digitalen Geschäftsmodell über ein professionelles Online-Marketing bis hin zur zukunftsorientierten IT-Strategie. Dabei stützt er sich u.a. auf eine aktuelle Erhebung bei über 200 Unternehmen, die Erfahrung aus 20 Jahren in Managementfunktionen und Projekten sowie über 250 Unternehmensbeispiele, etwa von ImmobilienScout24, mymuesli.com oder Audi.

Das Werk ist betont praxis- und umsetzungsorientiert. Für jeden Strategie-Baustein werden die nötigen Instrumente, Methoden und Kennzahlen vorgestellt. Anhand aktueller und realer Entscheidungsprobleme aus Unternehmen wird darüber hinaus veranschaulicht, welche konkreten Best-Practice-Lösungen sich bewährt haben.

Stöger, Roman

Die Toolbox für Manager

Strategie, Innovation, Organisation, Produktivität, Projekte, Change

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2013, 399 S., € 49,95

ISBN 978-3-7910-3280-1

www.schaeffer-poeschel.de

Die Management-App für Wirksamkeit und Resultate

Einen Markt analysieren und bewerten? Eine Strategie entwickeln und umsetzen? Prozesse umgestalten und einführen? Kostentreiber identifizieren und eliminieren? Zielgerichtet ein Mitarbeitergespräch führen? Ein Projekt zu einem Resultat bringen?

Es werden diejenigen Methoden und Tools vorgestellt, die für effektive Führung entscheidend sind - unabhängig von Branche und Unternehmensgröße.

Dieses Buch enthält alles, was 80 % der Führungskräfte für 80 % ihrer Führungsaufgaben brauchen:

- Strategie – Marktorientierung
- Innovation - Erneuerungsfähigkeit
- Organisation - Wirksamkeit von Menschen und Strukturen
- Produktivität – Effizienzsteigerung
- Projekte – Umsetzungsstärke
- Change - Veränderungsfähigkeit.

Mit einem Praxis-Extra: Alle Werkzeuge gibt es auch zum Download.

„Bei dem Buch handelt es sich im Wesentlichen um eine Zusammenstellung der wichtigsten Managementinstrumente aus (mindestens vier) früheren Büchern des Autors. Neu hinzugekommen sind (soweit der Rezensent das beurteilen kann) nur einige wenige Tools. In dieser Zusammenstellung allerdings - Strategie, Innovation, Organisation, Produktivität, Projekte und Change-Management – sind derartig praxistaugliche Managementtools mit jeweils sehr knappen Kommentaren, die immer sehr gut das Wesentliche fokussieren, ziemlich einmalig. Zu jedem Instrument gibt es zudem ein ausgefülltes Praxisbeispiel.

Alle Instrumente sind auch (als PDF- und Worddateien) aus dem Internet mit persönlichem Webcode zu bekommen.

Es ist nicht übertrieben, das Buch als wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung des Managementberufes zu bezeichnen.“

(Dr. Thomas Hoffmann, RKW Kompetenzzentrum)

**Tanski, Joachim S.; Schreier, Andreas; Thoma, Steffen;
Singer, Axel**

Selbstständigkeit wagen

Freiburg: Haufe-Lexware Verlag, 2012, 253 S., € 8,95

ISBN 978-3-648-03031-8

www.haufe.de

Sie wollen bald in die Selbstständigkeit starten oder planen langfristig, mit Ihrer Geschäftsidee ein eigenes Unternehmen zu gründen? Dann brauchen Sie neben der erforderlichen Fachkenntnis und einer gehörigen Portion Energie auch das Wissen, wie Sie es von vornherein richtig anpacken. Denn es sind immer wieder die gleichen Fallstricke, die junge Unternehmen scheitern lassen.

Dieses Buch vermittelt Ihnen schnell einen Überblick über die wichtigsten Schritte und klärt Sie über die Chancen und Risiken einer Existenzgründung auf. Sie erfahren, wie Sie Ihre Unternehmung fundiert planen können, wie Sie an das nötige Geld kommen und welche Behördengänge zu erledigen sind. Daneben finden Sie Tipps für die Eröffnung Ihres Betriebs und Ihre ersten unternehmerischen Handlungen.

Dieser Leitfaden profitiert von den Erfahrungen erfolgreicher Existenzgründungen in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Brandenburg. Mit ihm wollen wir Ihnen Mut machen, Ihre Ideen in einer eigenen Firma umzusetzen. Wir wünschen Ihnen dazu viel Erfolg.

Inhalte:

- Konzeption und Planung: So finden Sie Ihr Geschäftsmodell.
- Das liebe Geld: Finanzierungsplanung und der Umgang mit Banken.
- Nicht alles kann klappen: Wie Sie auf Unvorhergesehenes reagieren und Ihre eigenen Planungen anpassen.

Materialwirtschaft

Blesl, Markus; Kessler, Alois

Energieeffizienz in der Industrie

Heidelberg: Springer-Verlag, 2013, 350 S., € 79,99

ISBN 978-3-642-36513-3

www.springer.com

Analyse der energieintensiven Branchen und aller Querschnittstechnologien/-prozesse der Industrie

Das vorliegende Buch quantifiziert die Potenziale für mehr Energieeffizienz in der Industrie anhand technologie- und branchenbezogener Analysen. Ausgehend von den methodischen Grundlagen werden im ersten Teil die strom- und wärmebasierten Querschnittstechnologien und -prozesse anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele erörtert. Neben so klassischen Themen wie Beleuchtung oder Wärmerückgewinnung werden auch bisher weniger beachtete Prozesse wie die Trocknung oder die Lackierung erfasst.

Der zweite Teil ist der energieintensiven Metallerzeugung und -verarbeitung, der Herstellung der nichtmetallischen Werkstoffe Zement und Glas sowie der Chemie-, Papier- und Lebensmittelindustrie gewidmet. Beide Teile werden abschließend in einen größeren energie- und volkswirtschaftlichen Kontext gestellt. Die Erkenntnisse werden an vielen Stellen zu Checklisten verdichtet und in der Gesamtschau am Ende zu allgemeingültigen Empfehlungen zusammengefasst.

Stichwörter: Energieeffizienz - Energieintensive Industrie - Energiemanagement - Querschnittsprozesse - Querschnittstechnologie.

Marlinghaus, Sven T.; Rast, Christian A.

Driving Impact

Wertschöpfung in der Welt von morgen

München: mi-Wirtschaftsbuch Verlag, 2013, 204 S., € 49,99

ISBN 978-3-86880-141-5

www.mi-wirtschaftsbuch.de

Die Globalisierung zeigt sich nirgendwo so stark wie in der weltumspannenden Vernetzung von einzelnen Unternehmen, Industrien und ganzen geografischen Räumen. In einer immer komplexeren und dynamischeren Welt sind die großen Fragen der wirtschaftlichen Zukunft kaum noch ohne die Berücksichtigung von Wertschöpfungsketten (Supply Chains) möglich. Denn sie befähigen, effektive Strategien zu entwickeln und nachhaltige, wertstiftende Veränderungen - Impact - zu initiieren.

Die Autoren geben einen Einblick in die aktuellen, unsere Wirtschaft prägenden Megatrends. Sie erläutern anhand von Handlungsempfehlungen, wie Unternehmen und öffentliche Organisationen ihre Wertschöpfungsketten an diese Trends anpassen könnten.

- Die Megatrends der Wirtschaft und ihre Folgen für das Supply-Chain-Management
- Die Wertschöpfung von morgen heute implementieren
- Adaptive, zukunftsorientierte Supply-Chain-Strategien entwickeln
- Mit Beiträgen und Interviews von Theo Waigel, Helmut Haussmann, Claus Hipp, Rolf Tophoven u. a.

Produktion, Fertigung und Technik

Herrmann, Christoph; Posselt, Gerrit; Thiede, Sebastian (Hrsg.)

Energie- und hilfsstoffoptimierte Produktion

Heidelberg: Springer Verlag, 2013, 63 S., € 29,99

ISBN 978-3-642-38692-3

www.springer-vieweg.de

Branchenneutraler Ansatz

KMU-orientiert

Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz

Fallstudien unterschiedlicher Branchen

„Die Lernfabrik“ als Kommunikationsplattform

Die Produktion von Gütern ist das Herz einer wirtschaftlichen Entwicklung und ein wesentliches Element für den Wohlstand in Deutschland. Das Streben nach einer nachhaltigen Entwicklung, steigende Energie- und Ressourcenpreise, globalisierte Beschaffungs- und Absatzmärkte sowie immer anspruchsvollere Umweltauflagen resultieren in Herausforderungen, denen sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland stellen müssen. Ein Weg diesen Herausforderungen zu entgegnen, ist die kontinuierliche Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion. Es gilt dabei, die mit der Produktion verbundenen Umweltemissionen und Kosten zu senken und gleichzeitig die Qualität der Ausgangsprodukte zu halten oder sogar zu verbessern. Um diesen Weg zu beschreiten, stellt dieses Buch die Ergebnisse des Verbundprojekts „Energie- und hilfsstoffoptimierte Produktion (EnHiPro)“ vor.

Stichwörter: Energieeffizienz - Energiemonitoring - Enterprise Resource Planning - Hilfsstoffmonitoring - Lernfabrik - Nachhaltigkeit - Ressourceneffizienz – Simulation.

Müller, Tina; Schroiff, Hans-Willi

Warum Produkte floppen

Die 10 Todsünden des Marketings

Freiburg: Haufe-Lexware Verlag, 2013, 235 S., € 39,95

ISBN 978-3-648-04120-8

www.haufe.de

Echte Innovationen statt teurer Marketingfehler!

Die Konsumgüter-Industrie strotzt vor Innovationskraft - jedes Jahr erblicken Zehntausende Produkte unsere schöne neue Konsumwelt. Die bittere Wahrheit hinter den glänzenden Innovationsstatistiken ist: 60 - 70 % dieser Neuheiten fristen nur ein kurzes Dasein und sind innerhalb der ersten zwölf Monate wieder aus den Regalen verschwunden.

Entgehen Sie mit diesem Buch dem Flop-Trend und schaffen Sie Marken, die leben: die Autoren entlarven die Pseudoinnovationen der Industrie. Zwei Marketingprofis erklären, warum manche Produkte einfach keine Käufer finden. Sie zeigen Ihnen, wie Sie die zehn Todsünden des Marketings vermeiden und mit strategischer Planung und Marketinggeschick Markenartikel aufbauen, die beim Consumer ankommen.

Holen Sie sich die Tipps der Experten und gestalten Sie schöpferisches Marketing für Marken und Produkte, die den Wert Ihres Unternehmens nachhaltig steigern.

Inhalt:

Sünden-Katalog: Fehler bei der Konzept-Generierung vermeiden.

Wertschöpfungskette: Marken passgenau inszenieren.

Orientierung: Bedürfnisse der Zielgruppe berücksichtigen.

Neu und relevant: Nachhaltigen Mehrwert schaffen.

Pepels, Werner

Vertriebsleiterhandbuch

Erfolge im Vertrieb planen und steuern

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 3. Auflage 2013,

470 S., € 69,00

ISBN 978-3-86329-617-9

www.symposion.de

Ein leistungsfähiger Verkauf ist die Geheimformel im Wettbewerb. Um erfolgreich verkaufen zu können, ist die Kenntnis effektiver Planungs- und Steuerungsmethoden unverzichtbar. Nicht zuletzt ist Erfolg im Verkauf nur möglich, wenn ein konsequentes und zielstrebiges Vertriebscontrolling stattfindet. Erst wer alle Mechanismen des Verkaufs kennt und beherrscht, kann seine Verkaufsziele nachhaltig verwirklichen. Welche Methoden sind für Vertriebsverantwortliche wirklich relevant? Wie lässt sich der Verkauf besser organisieren?

Das Vertriebsleiterhandbuch, inzwischen in dritter aktualisierter und erweiterter Auflage, beantwortet diese Fragen praxisnah und umsetzungsorientiert und bietet aktuelles Know-how für den Erfolg im Verkauf.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen des vertrieblichen Erfolgs
- Vertriebslenkung
- Elemente der Verkaufspsychologie
- Elemente der Verkaufstechnik.

Renommierte Autoren aus Wissenschaft und Praxis machen das vorliegende Werk zu einem wertvollen Ratgeber für die Praxis.

Arnold, Jürgen

Unternehmenscoaching

Teamentwicklung fördern

Burgrieden: UVIS-Verlag, 2013, 304 S., € 39,00

ISBN 978-3-938684-15-3

www.uvis-verlag.de

Bilden Führungskräfte und Mitarbeiter ein Team, sind sie gegenüber den Mitstreitern unschlagbar

Es gibt sie, die unscheinbaren Kräfte, die im Team mehr bewirken

Im Team, einer Mannschaft oder Crew vergleichbar, stehen sie für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg im Markt. Die Wissensbilanz eines jeden Unternehmens wird durch ihre Mitarbeiter und Teamfähigkeiten geprägt. Effektive Teams bilden das Herzstück jeder erfolgreichen Organisation. Neben den betriebswirtschaftlichen Aspekten wird die Motivation und Identifikation der Mitarbeiter eine zentrale Führungsaufgabe:

- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten aufzuschließen
- Innovation, Kreativität und Synergien zu fördern
- Loyalität, Treue und Identifikation zu belohnen.

Neben dem Verhalten der Führungskräfte, spielen Vorbildfunktion, die Wohlfühlatmosphäre am Arbeitsplatz, Gesundheitsmanagement, Kommunikationstechnologien und Partnerschaftsbewusstsein eine zentrale Rolle.

Der Unternehmensleitung obliegt es, die vorgenannten Attribute zu verknüpfen und sie ziel- wie erfolgsorientiert zu positionieren. Damit wird im Wettbewerb und Markt dem Unternehmen ein deutlicher Vorsprung ermöglicht. Diesen gilt es Schritt um Schritt auszubauen und mit den Mitarbeitern gemeinsam zu gehen und ein Team zu bilden.

Becker, Manfred

Personalentwicklung

Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 6. Auflage 2013, 1003 S.,

€ 39,95

ISBN 978-3-7910-3243-6

www.schaeffer-poeschel.de

Der Wettbewerbsfaktor Personal wird für Unternehmen immer entscheidender und die Anforderungen an Arbeitgeber und Mitarbeiter wachsen stetig. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen und Verwaltungen das Leistungspotenzial ihrer Mitarbeiter optimal nutzen. Doch wie wird eine theoretisch, konzeptionell, inhaltlich und methodisch ausgereifte Personalentwicklung für Mitarbeiter aller Ebenen gestaltet und umgesetzt?

Das praxisorientierte Standardlehrbuch gibt präzise und anwendungsorientiert Auskunft. In der neuen Auflage wurden die zentralen Kapitel des Buches - Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung - gründlich überarbeitet. Auch die Grundlagen und Konzepte des Change-Management werden noch umfassender beleuchtet.

Neu aufgenommen oder stark erweiterte Themen sind:

- Führung aus der Distanz
- aktuelle Trends der Karriereplanung
- systematische Entwicklungsberatung
- Peer-Supervision und Comeback-Management.

Damit werden Lehrenden, Studierenden, Personalverantwortlichen, Managern und Beratern alle Instrumente für eine zeitgemäße und wettbewerbsfähige Personalentwicklung zur Verfügung gestellt.

Breisig, Thomas

Zielvereinbarungen im Fokus von Betriebs- und Personalräten

Methoden - Chancen - Risiken

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 4. Auflage 2013, 210 S.,

€ 34,90

ISBN 978-3-7663-6184-4

www.bund-verlag.de

Zielvereinbarungen machen Schule: Immer mehr Unternehmen und Organisationen bedienen sich dieses facettenreichen Managementinstruments. Während einige Anwender damit die Führung und Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern verbessern, gehen andere einen Schritt weiter. Sie betten die festzulegenden Ziele ein in ein unternehmensweites Steuerungskonzept nach dem Vorbild des amerikanischen »Management by Objectives«. Zunehmend nutzen Betriebe und Verwaltungen das Verfahren aber auch als Instrument, um einen Teil der Vergütung - je nach Zielerreichungsgrad - variabel zu gestalten.

Den Beschäftigten eröffnet das Verfahren Chancen für neue Handlungsspielräume, aber auch Risiken wie Leistungsintensivierung und Kontrolle. Betriebs- und Personalräte sind bei der Einführung und Anwendung von Zielvereinbarungen besonders gefordert. Denn oft sind mehrere Mitbestimmungsrechte und Tarifnormen berührt. In gründlich überarbeiteter Neuauflage informiert das Handbuch über alle Aspekte dieses Instruments.

Die Schwerpunkte:

- Begriff, Funktionen und Hintergründe
- Chancen und Risiken für die Beteiligten
- Anwendung als Entgeltinstrument
- Rechtliche Situation
- Gestaltungsmöglichkeiten für Zielvereinbarungskonzepte
- Regelungsbeispiele für Betriebs- und Dienstvereinbarungen.

Fingerle, Birgit Inken

Sich und andere führen

Wandel in Bibliotheken aktiv gestalten

Berlin: Walter de Gruyter, 2013, 217 S., € 49,95

ISBN 978-3-11-030696-5

www.degruyter.com

Die Anforderungen an Bibliotheken sind gewachsen, die Rahmenbedingungen sind schwierig. Wandel ist gefordert - und doch so schwierig zu realisieren. Professionelle Führung wird mehr denn je gebraucht. Gute Führung fängt bei mir selbst an - ob als Führungskraft oder in einem informellen Rahmen. Wenn ich andere Menschen führen möchte, sollte ich zunächst mich selbst gut kennen und führen. Dafür liefert das Buch das passende Handwerkszeug, das die Kenntnis der eigenen Person und die Bestimmung der eigenen Ziele fördert. Ergänzt um Wissen über die Gestaltung von Kommunikation und (Führungs-) Beziehungen kann Führung gut gelingen.

Insbesondere Führungskräfte und an Wandel interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken, aber auch alle anderen Personen in Bibliotheken, können mithilfe dieses Buches ihre eigene Führungsfähigkeit weiterentwickeln.

Fricke, Wolfgang

Der Kommunikationstrainer

Sprechen - Leiten - Verhandeln - Reden

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 2. Auflage 2013, 218 S., € 19,90

ISBN 978-3-7663-6249-0

www.bund-verlag.de

Betriebsräte müssen als Vertreter der Belegschaft deren Interessen durchsetzen. Neben Sach- und Fachkenntnissen ist hier vor allem eines gefragt: Kommunikationsfähigkeit. Das beginnt bei kluger Gesprächstechnik in Einzelgesprächen: Offenheit für Beschwerden, richtige Reaktion auch auf un gerechtfertigte Kritik, aufmerksames Zuhören und gemeinsames Suchen nach Lösungen - all das sollte durchschaut und geübt werden.

Interessenvertretung bedeutet aber auch, mit dem Arbeitgeber zu verhandeln. Je besser und sorgfältiger eine solche Verhandlung vorbereitet ist, umso erfolgreicher wird sie verlaufen. Mit vielen konkreten Beispielen beschreibt der Autor, welche Arbeitsschritte nötig und welche Regeln einzuhalten sind, um in einer Verhandlung das bestmögliche Ergebnis für die Belegschaft herauszuholen.

Und schließlich verlangt die Betriebsratsaufgabe auch das freie Sprechen - etwa beim Präsentieren eines Verhandlungsergebnisses auf der Betriebsversammlung. Wie Betriebsräte auch in schwierigen Situationen selbstsicher und überzeugend wirken, vermittelt der Ratgeber.

Häring, Karin; Litzcke, Sven (Hrsg.)

Führungskompetenzen lernen

Eignung, Entwicklung, Aufstieg

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2013, 410 S., € 39,95

ISBN 978-3-7910-3288-7

www.schaeffer-poeschel.de

Auf dem Weg zu einem authentischen Führungsstil

Psychologisches Wissen in den Bereichen Motivation, Persönlichkeit und Werte

Mit Best Practice-Beispielen und Praxisfällen

Was macht einen eigenen Führungsstil aus? Insbesondere Sozialkompetenz und personale Kompetenz zeichnen erfolgreiche Führungspersönlichkeiten aus. Dieses Buch unterstützt sowohl junge als auch erfahrene Führungskräfte in der Analyse ihrer eigenen Motive, Werte, Emotionen und Persönlichkeitseigenschaften sowie deren Wirkung auf den Führungserfolg. Konkrete Fragen stellen das eigene Führungsverhalten auf den Prüfstand.

Zielsetzung ist es, einen authentischen Führungsstil zu entwickeln und eigene Stärken zu erkennen und auszubauen. Best-Practice Beispiele und Fragen zur Selbstreflexion unterstützen den Transfer der Inhalte in den Unternehmensalltag.

Prohaska, Yorck von

Business Energy

Mit minimalem Aufwand maximale Leistung erzielen

Zürich: Orell Füssli Verlag, 2013, 195 S., € 21,95

ISBN 978-3-280-05505-2

www.ofv.ch

Erfolg im Unternehmen mit einem vertretbaren Maß an Leistungseinsatz: Das ist intelligent und erfordert ein ebensolches Management.

Konkret geht es dabei um die sogenannten „weichen Faktoren“, also um die Leistungsenergien von Mitarbeitern, um Teamfähigkeit und die Qualität der Zusammenarbeit, und um Werte wie Vertrauen und Loyalität. Dieses Gefüge aus immateriellen Faktoren muss in sich stimmig sein. Oft unterschätzt und in der Hektik des Tagesgeschäfts verdrängt, lässt es Unternehmen ineffizient arbeiten und weit hinter seinen Möglichkeiten zurückbleiben.

Dieses Buch wendet sich an Führungskräfte, die ihre Effizienz erhöhen wollen. Es legt dar, wie durch die Errichtung einer auf Leistung und Vertrauen aufbauenden Unternehmens-, Führungs- und Beziehungskultur der persönliche Wirkungsgrad und die Zielerreichung steigen.

Alltagsnah, kompakt und grafisch anschaulich überzeugt der Autor neuartiges Konzept für eine nachhaltige Effizienzsteigerung.

Schneck, Christof

Management-Coaching X.0

Initial einer erfolgreichen Unternehmensevolution

Bergisch Gladbach: EHP - Verlag Andreas Kohlhage, 2013,

304 S., € 37,99

ISBN 978-3-89797-080-9

www.ehp-koeln.de

Zunehmend sind narzisstische Verhaltensweisen im Management und in der Politik weit verbreitet. Müssen Führungskräfte auf die Couch?

Es gibt durchaus positive narzisstische Verhaltensweisen im Management, die dem Unternehmen und seiner Steuerung förderlich sind. Es gibt aber auch viele destruktive narzisstische Verhaltensweisen, die Unternehmen, ihren Mitarbeitern, ihren Kunden, der Umwelt, der Gesellschaft großen Schaden zufügen.

Bei den krisenhaften Entwicklungen der Gegenwart – nicht nur im Management – ist es nicht verwunderlich, dass vermehrt Forderungen laut werden, dass Verantwortung tragende Manager ihre Verhaltensweisen und Entscheidungen reflektieren müssen.

Das vorliegende Buch leistet einen Beitrag dazu, den Diskurs über narzisstische Phänomene geläufiger werden zu lassen und dadurch der Stigmatisierung des Begriffs ‚Narzissmus‘ zumindest entgegen zu wirken.

Es zeigt auf, welche narzisstischen Phänomene in einem Management-Coaching Berücksichtigung finden sollten und wie diese Berücksichtigung gestaltet werden kann.

Es wird deutlich, dass narzisstische Phänomene auf der individuellen, der interaktionellen, der organisationalen und der gesellschaftlichen Ebene auftreten und sich diese Phänomene auf den verschiedenen Ebenen gegenseitig bedingen und beeinflussen.

Verständlich wird dargestellt, welchen enormen Einfluss narzisstische Phänomene auf die gegenwärtige Realität besitzen - insbesondere die ökonomische. Der geforderte Meta- und Megawandel bzw. die notwendige Transformation kann nur erfolgen und gelingen, wenn Bewusstheit über diese Phänomene besteht.

Die zentralen Thesen sind:

1. Die Bewusstmachung der verschiedenen narzisstischen Phänomene im Management von Unternehmen und Organisationen ist grundlegender Faktor, um einen Meta- und Megawandel einzuleiten. Die Bewusstmachung ist gleichzeitig unumgänglich, um die ständige Gefährdung des Gesamtsystems zu beenden.
2. Coaching ist das geeignetste Format, wenn sicherlich auch nicht das einzige Instrument der Persönlichkeitsentwicklung für das Management, um diesen Prozess der Bewusstmachung zu gewährleisten.
3. Management-Coaching unter Berücksichtigung narzisstischer Phänomene ist ein wirkungsvolles Initial für eine erfolgreiche Unternehmensevolution.

Borgmann, Gabriele

Business-Texte

Von der E-Mail bis zum Geschäftsbericht. Das Handbuch für die Unternehmenskommunikation

Wien: Linde Verlag, 2013, 192 S., € 19,90

ISBN 978-3-7093-0490-7

www.lindeverlag.at

Von der E-Mail bis zum Geschäftsbericht, vom Pressestatement bis zum Corporate Book – jede Zeile, die ein Unternehmen verlässt, prägt das Image bei Kunden, Medien und Konkurrenten. „Business-Texte“ zeigt, wie Unternehmen mit Worten Vertrauen und Glaubwürdigkeit erzielen, ihr Profil schärfen und ihre Leistung erfolgreich nach außen präsentieren.

Muster für verschiedene Textsorten und Tipps zu Struktur und optimalem Projektablauf machen diesen Ratgeber zu einem unverzichtbaren Handbuch für die tägliche Unternehmenskommunikation.

Fasel, Christoph

Textsorten

Konstanz und München: UVK Verlagsgesellschaft,

2. Auflage 2013, 142 S., € 14,99

ISBN 978-3-86764-437-2

www.uvk.de

Der Autor führt in seinem neuen Buch kompakt und präzise in die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen ein. Anhand vieler Beispiele zeigt er, wie sie funktionieren, und regt zum Üben an.

Der Leser erfährt u. a.:

- was tatsachenbetonte von meinungsbetonten Texten unterscheidet,
- wie man den Kern einer Nachricht findet und schreibt,
- was Nachricht, Bericht und Feature unterscheidet,
- warum ein Interview nie so gedruckt wird, wie es gehalten wurde,
- was einen guten Reporter auszeichnet,
- wie man Menschen spannend porträtiert,
- warum ein Kommentar eine Meinung braucht – und wie man sie präsentiert,
- warum Glossenschreiber immer eine Pointe benötigen und
- was eine gute Kritik ausmacht.

Besonders geeignet ist dieser Band für junge Menschen, die Journalist werden und sich das Handwerk dafür aneignen wollen; spannend ist es zudem für alle, die die journalistischen Spielregeln kennen lernen und beherrschen möchten. Er bietet auch einen Mehrwert für Seiteneinsteiger, die sich einen Überblick verschaffen wollen.

Fedtke, Stephen; Reinerth, Lisa (Hrsg.)

Erfolgreich publizieren im Zeitalter des E-Books

Ein pragmatischer und zielorientierter Leitfaden für die
Zukunft des digitalen Buches

Wiesbaden: Springer Vieweg Verlag, 2012, 260 S., € 29,95

ISBN 978-3-8348-2528-5

www.springer.com

***Pflichtlektüre für alle, die sich der digitalen Zukunft erfolgreich
stellen wollen***

360-Grad-Betrachtung über sämtliche Aspekte

Pragmatischer und zielorientierter Leitfaden für die Praxis

Autoren, Illustratoren und Verlage stehen vor einer neuen und in ihren Auswirkungen noch nicht vollständig greifbaren Evolutionsstufe des digitalen Contents. Das sog. „E-Book“ steht für diesen technologiegetriebenen Aufbruch in die multi- und crossmediale Aufbereitung, Verwertung und Aufwertung des klassischen Buches. Noch zeigt sich die Verlagsszene ambivalent und ruhig, fehlt doch weiterhin die erhoffte und zugleich gefürchtete boomauslösende „Killer-Applikation“. Auch hat der Markt noch keine endgültige Entscheidung über den technologischen Weg getroffen.

Dieses Buch bietet einen pragmatischen und zielorientierten Leitfaden in die Zukunft des digitalen Buches. In einer 360-Grad-Betrachtung wird über sämtliche Aspekte des digitalen Buches zielgerichtet informiert, angeleitet und auch „visioniert“.

Beginnend mit dem Wesen und den Ansprüchen des künftigen Lesers, über die involvierten Technologien bis hin zu rechtlichen Fragestellungen und den neuen Formen des Marketings werden sämtliche Aspekte ausführlich, verlässlich und übergreifend dargestellt. Jede Partei erhält über ihre neuen Aufgaben, Rollen und Möglichkeiten präzise Informationen, die künftig weit über das „bloße Schreiben und Drucken“ hinausreichen. Gleichzeitig werden auch die neuen Konkurrenzsituationen, Chancen und Sinnfragen beleuchtet, die den Kontext der anstehenden gravierenden Marktveränderung ausmachen.

Als Leitfaden der Praxis konzipiert macht dieses Buch alle Beteiligten stark und kompetent für die jeweilige persönliche Rolle, Aufgabe und Herausforderung im künftigen Produktumfeld der „elektronischen Bücher“.

Gola, Peter; Wronka, Georg

Handbuch Arbeitnehmerdatenschutz

Rechtsfragen und Handlungshilfen, inkl. E-Book

Frechen: Hüthig Jehle Rehm Verlagsgruppe, 6. Auflage 2013,

621 S., € 119,99

ISBN 978-3-89577-666-3

www.datakontext.de

Auch nach anhaltender Diskussion gibt es bisher kein Beschäftigtendatenschutzgesetz. Trotzdem ist der Arbeitnehmerdatenschutz seit langem durch eine Vielzahl von Rechtsnormen und -vorschriften festgeschrieben.

In diesem Handbuch wird seit nunmehr fast 25 Jahren das komplexe Zusammenwirken arbeitsrechtlicher Normen und den Normen des BDSG überschaubar gemacht. Zahlreiche Praxisbeispiele aus der Rechtsprechung, Betriebsvereinbarungen und Empfehlungen der Aufsichtsbehörden geben Hilfestellung zur Lösung konkreter Probleme.

„Die Autoren Gola und Wronka erläutern die neuen Normen des BDSG sehr praxisbezogen und berücksichtigen die zwischenzeitlich umfangreiche Rechtsprechung. Neue Felder, die sich insbesondere durch moderne Techniken in der Arbeitswelt ergeben, werden ebenfalls beleuchtet. Beispielhaft zu nennen sind die Nutzung von Internet und E-Mail am Arbeitsplatz und neue Formen der Arbeitsorganisation durch Multimediaeinsatz.

In zwölf Kapiteln stellen die Autoren kompetent und fundiert die Problematik z. B. zum rechtlichen und rechtspolitischen Umfeld des Arbeitnehmerdatenschutzes, dem Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen von Personaldaten, dem Übermitteln, Löschen und Sperren von Personaldaten und dem Arbeitnehmerdatenschutz durch Mitbestimmung vor.

Ein umfassendes Literatur- und Stichwortverzeichnis runden dieses Handbuch ab.“

(Christina Reuter, RKW Kompetenzzentrum)

Zerfaß, Ansgar; Pleil, Thomas

Handbuch Online-PR

Strategische Kommunikation in Internet und Social Web

Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2012, 422 S., € 49,99

ISBN 978-3-89669-582-6

www.uvk.de

In diesem Handbuch zu Herausforderungen, Konzepten und Instrumenten der Online-Kommunikation aus Sicht des Kommunikationsmanagements geben namhafte Autoren aus Wissenschaft und Praxis in 25 Beiträgen einen systematischen Überblick zu Strukturen, Prozessen, Tools und Best Practices. Der Wandel einzelner Handlungsfelder wie Medienarbeit, interne Kommunikation und Public Affairs wird ebenso behandelt wie die Besonderheiten von Online-Monitoring, Twitter, Social Networks und Weblogs, Positionierung und Kampagnenführung im Netz, Personalisierung sowie Storytelling. Die Beiträge zeigen, dass es nicht mehr ausreicht, die Online-PR als neuen Baustein in herkömmliche Kommunikationsstrategien einzubauen. Stattdessen ist ein grundlegendes Umdenken notwendig, denn das Zeitalter der Massenmedien geht zu Ende.

Wer für professionelle Kommunikation verantwortlich ist, muss den Wandel verstehen, soziale und technologische Rahmenbedingungen adaptieren sowie neue Strategien entwickeln. Jenseits schnelllebiger Moden geht es vor allem darum, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen und die Stärken beziehungsweise Schwächen verschiedener Ansätze zu verstehen. Dies will das wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe »Handbuch Online-PR« mit zahlreichen Fallbeispielen leisten. Ein unverzichtbares Standardwerk für Entscheider in Kommunikationsabteilungen von Unternehmen, Verbänden, Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Institutionen, Kommunikations- und PR-Agenturen sowie Nachwuchskräfte und Studierende.

„ Ein Handbuch für das Kopfkissen

Das von Ansgar Zerfaß und Thomas Pleil herausgegebene Handbuch Online-PR richtet sein Hauptaugenmerk auf Online-Kommunikation im Kontext eines Kommunikationsmanagements und wird seiner Bezeichnung vollauf gerecht. In mehr als 20 Beiträgen geben Experten aus Wissenschaft und Praxis einen umfassenden Überblick über Strategien und Werkzeuge der Online-PR und zeigen anhand zahlreicher Erfolgsbeispiele die Chancen und Potentiale in der Praxis auf. Zentrale Erkenntnis ist die Notwendigkeit, „geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen und die Stärken beziehungsweise Schwächen verschiedener Ansätze zu verstehen“, um (Online-)Kommunikation weiterhin professionell und zeitgemäß, vor allen Dingen aber erfolgreich betreiben zu können.

Wer eine strategische Herangehensweise an Online-PR sucht und sich über Theorie und Praxis gleichermaßen informieren will, der kommt an diesem Buch nicht vorbei.“

(Bruno Pusch, RKW Kompetenzzentrum)

Bürowirtschaft

Boch, Dieter; Konkol, Jennifer

Flexible Arbeitswelten

Change Management in der Büroplanung

Zürich: vdf Hochschulverlag, 2013, 176 S., € 57,00

ISBN 978-3-7281-3517-9

www.vdf.ethz.ch

Arbeitsplatzgestaltung, Büroeinrichtung, Büroraumplanung

Das Buch beleuchtet die Schnittstelle zwischen Change Management und dem Entwicklungsprozess moderner Bürowelten, indem es gleichermaßen theoretische Hintergründe als auch aus der Praxis abgeleitete Handlungsempfehlungen liefert. Die vorgestellten Erfahrungsberichte, Modelle und Muster sollen dabei „Inseln“ im Strom bilden, den Leser für relevante Faktoren im Office-Changeprozess sensibilisieren sowie Orientierung und Richtung geben.

Im ersten Teil erhält der Leser einen Überblick über die Veränderungen in der Arbeitswelt und erfährt, warum diese Entwicklungen eine neue Unternehmens- und Führungskultur erforderlich machen. Im Anschluss daran wird notwendiges Hintergrundwissen darüber zusammengefasst, was Change Management ist und wie es wirkt. Verdeutlicht werden soll, dass Change Management keine Spielwiese für Technokraten ist, sondern ein effektives Instrument zur Integration aller am Veränderungsprozess Beteiligten.

Der zweite Teil des Buches enthält einen Leitfaden für die Durchführung eines Change Management-Prozesses in 10 Schritten, und schließlich werden die Erfolgsfaktoren im Office-Change Management-Prozess anhand unterschiedlicher Praxisberichte vorgestellt und erläutert.

Das Buch wendet sich an alle, die am Prozess einer Büroraumgestaltung partizipieren oder diesen leiten, z.B. Führungskräfte, Organisations- und Personalfachleute, Büroraumgestalter und Berater.

Wehrle, Martin

Bin ich hier der Depp?

Wie Sie dem Arbeitswahn nicht länger zur Verfügung stehen

München: Verlagsgruppe Random House: Mosaik bei

GOLDMANN, 2013, 400 S., € 14,99

ISBN 978-3-442-39251-3

www.randomhouse.de/mosaik-verlag

In Ihrer Firma regiert der Irrsinn? Sie sind nicht alleine!

Der ideale Mitarbeiter hat kein Leben mehr, nur noch ein Berufsleben. Abend wird es für ihn, aber nicht Feierabend. Überlastung und unabbaubare Überstunden – muss man sich das gefallen lassen? Nein!

3 goldene Regeln – So entkommen Sie dem Hamsterrad:

- ***Bewachen und verteidigen Sie Ihre Grenzen!***
Ziehen Sie die Grenze um Ihr Privatleben so, dass niemand sie übersehen kann. Machen Sie zum Beispiel deutlich, dass Sie nach Feierabend und im Urlaub nicht erreichbar sind.
- ***Schützen Sie sich vor Selbstaussbeutung!***
Wenn Sie selbst es sind, der seine Grenzen von innen heraus angreift: Setzen Sie sich nicht unter Druck. Gestehen Sie sich Fehler zu. Machen Sie Pausen.
- ***Schließen Sie einen Selbst-Vertrag!***
Seien Sie verbindlich sich selbst und Ihren Bedürfnissen gegenüber! Halten Sie die Grundsätze, mit denen Sie Ihre Grenzen bewachen möchten, schriftlich fest und prüfen Sie regelmäßig nach, ob Sie sie einhalten. Ziehen Sie ggf. einen Außenstehenden als „Richter“ hinzu.

Der renommierte Karrierecoach Martin Wehrle liefert einen schonungslosen Bericht aus dem Katastrophengebiet Büro. Er gibt zudem anschauliche Tipps, wie Sie den Bürowahnsinn überleben und irren Arbeitgebern durch ein Frühwarnsystem aus dem Weg gehen. Ein Buch für alle, die Tag für Tag wahnwitzige Arbeitsbedingungen zu ertragen haben.

Mit einem Test kann man prüfen, ob man ausgenutzt wird und wie hoch die eigene Burn-out-Gefahr ist. Zugleich gibt es Anregungen, wie man effektiver ‚Nein‘ sagen, das Privatleben abgrenzen und vom Dauerstress-Highway in ein gesundes und erfülltes Berufsleben abbiegen kann.

**Däubler, Wolfgang; Klebe, Thomas; Wedde, Peter;
Weichert, Thilo**

Bundesdatenschutzgesetz

Kompaktcommentar zum BDSG

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 4. Auflage 2014, 902 S.,

€ 79,00

ISBN 978-3-7663-6097-7

www.bund-verlag.de

Der Kompaktcommentar zum BDSG erläutert das gesamte Datenschutzrecht kompakt und gut verständlich. Ein Schwerpunkt des Werkes ist das Arbeitnehmerdatenschutzrecht. Die technischen Neuerungen im Bereich der Datenüberwachung im Arbeitsverhältnis sind immens. Arbeitgeber nutzen vielfältige und kaum noch überschaubare Instrumente, um Beschäftigte zu kontrollieren.

Datenschutzrechtlich gibt es zahlreiche offene Fragen. Die Autoren, allesamt Experten mit langjähriger Praxiserfahrung im Datenschutzrecht, behandeln alle neueren Fragen und berücksichtigen dabei die neuere Rechtsprechung und die Diskussion in der Literatur.

Die wichtigsten Kernthemen der 4. Auflage sind:

- Neuere Überwachungsmethoden im Beschäftigtenverhältnis
- Kontrollrecht des Betriebsrats contra Arbeitnehmerdatenschutz
- Videoüberwachung
- Cloud-Computing
- Überwachung durch Social Media
- Auftragsdatenverarbeitung
- Probleme bei Datenverkehr mit Auslandskontakten
- Einwilligung der Beschäftigten.

Die Autoren geben Hinweise und Empfehlungen für Arbeitnehmer und Betriebsräte, wie der geltende Datenschutz im Rahmen der betriebsverfassungsrechtlichen Rechte umgesetzt werden kann.

Marburger, Horst

Unfall-Handbuch für Betriebe: Wer trägt die Kosten?

Schnell reagieren, korrekt handeln - Ansprüche des Arbeitnehmers kennen - Geld zurückfordern

Beispiele, Musterformulierungen, Checklisten

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2013, 208 S., € 39,00

ISBN 978-3-8029-7236-2

www.walhalla.de

Beispiele dienen der Orientierung

**Zahlreiche Vordrucke und Musterschreiben erleichtern die Arbeit
Checklisten sorgen dafür, dass alles Wichtige erledigt werden kann.**

Arbeitgeber, Personalleiter und Mitarbeiter in Lohn- und Gehaltsbüros, aber auch Betriebs- und Personalräte sind regelmäßig mit Unfällen von Arbeitnehmern befasst. Stets ist zwischen Arbeits- und Privatunfällen zu unterscheiden: Wann kommt die Berufsgenossenschaft bzw. die gesetzliche Unfallversicherung für den Schaden auf, wann die Haftpflichtversicherung des Schädigers?

Dieses Handbuch hilft weiter – bei rechtlichen sowie praktischen Fragen.

- Was muss der Arbeitgeber sofort tun?
- Wie sieht die Meldung an den Unfallversicherungsträger aus?
- Welche Ansprüche bestehen gegen die Unfallversicherung?
- Wann liegt ein Wegeunfall vor?
- Woran erkennt man eine Berufskrankheit?
- Wer ist außerdem versichert?
- Wer kommt bei einem Freizeitunfall für den Schaden des Arbeitgebers auf?

Vordrucke und Musterschreiben erleichtern die Arbeit. Checklisten sorgen dafür, dass nichts Wichtiges übersehen wird. Aktuelle Rechtsprechung und anschauliche Beispiele unterstützen die Argumentation gegenüber der Unfallversicherung.

Walhalla Fachredaktion (Hrsg.)

Die aktuellen aushangpflichtigen Gesetze 2014

Mitarbeiterrechte - Mitarbeiteransprüche

Die wichtigsten Vorschriften im Überblick

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2013, 208 S., € 9,95

ISBN 978-3-8029-1385-3

www.walhalla.de

Vertrauen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Das Gesetz schreibt vor: Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter muss die sogenannten aushangpflichtigen Gesetze im Betrieb stets nachlesen können.

Arbeitgeber, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeitsschutzgesetze an geeigneter Stelle, zum Beispiel am „schwarzen Brett“ oder beim Personalbüro, zugänglich machen, erfüllen nicht nur die vom Gesetzgeber vorgegebene Fürsorgepflicht, sie vermeiden auch Geldbußen und etwaige Schadensersatzansprüche des Arbeitnehmers.

Alle wichtigen Vorschriften im Überblick:

- Arbeitssicherheit
- Arbeitsschutz, Jugendarbeitsschutz
- Arbeitszeit, Teilzeit, Befristung
- Elternzeit
- Entgeltfortzahlung
- Gleichbehandlung
- Kündigungsschutz
- Mutterschutz
- Pflegezeit
- Urlaub.

Internationaler Sachverständigenkreis Ausbau und Fassade ISK (Hrsg.)

Ausbau und Fassade

Wissen - Fakten - Erkenntnisse. Tagungsband

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2013, 140 S., € 36,00

ISBN 978-3-8167-9072-3

www.irb-fraunhofer.de

12. Internationale Baufach- und Sachverständigentagung Ausbau und Fassade ISK 2013 in Regensburg

Neue Bauweisen und höhere Anforderungen an die Wärmedämmung eines Gebäudes erfordern verbesserte Messmethoden und Nachweisverfahren. Die 12. ISK-Tagung »Wissen - Fakten - Erkenntnisse« setzt sich daher nicht nur kritisch mit diesen Bauweisen auseinander, sondern auch mit den erforderlichen Messmethoden, wie der Thermografie und hygrothermische Simulationen.

Innendämmung, WDVS auf Holzkonstruktionen, der Dauerbrenner Fensterbankanschluss, Schwindverhalten von EPS und - immer noch brandaktuell - das Brandverhalten von WDVS-Systemen sind weitere herausragende Themen dieser Tagung. Ein anderer Schwerpunkt sind Bäder in Trockenbauweise und Gips-Zementputze.

Das Kamingespräch wird zur ISK-Arena. Die große Teilnehmerzahl bei den Kamingesprächen hat uns zu diesem Schritt bewogen. In der ISK-Arena werden kompetente Vertreter der Industrie und der Handwerksfirmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Argumente hinsichtlich des Systemzwanges bei WDVS kontrovers austauschen.

Im vorliegenden Tagungsband werden diese Themen von namhaften Experten unter die Lupe genommen. Es wird neben den Tagungsteilnehmern auch einer breiten Fachöffentlichkeit die Möglichkeit geben, sich durch die dokumentierten Vorträge zu informieren.

Jirku, Almut (Hrsg.)

StadtGrün

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2013, 318 S., € 49,00

ISBN 978-3-8167-9028-0

www.irb.fraunhofer.de

Die Wertschätzung natürlicher Elemente in der Stadt ist in den letzten Jahren enorm gestiegen und wird auch in der Zukunft eine große Rolle spielen. Dabei geht es nicht nur um Naturerleben und Bewegung, sondern auch um die Möglichkeit selbst im Grünen tätig zu werden.

Auch wenn heute im Gegensatz zur Situation von vor 30 Jahren viel mehr Aufgabenfelder und Tätigkeiten im Repertoire der Landschaftsarchitekten zu finden sind, sich die Möglichkeiten für den Berufsstand erheblich verbessert haben, ihre Beteiligung bei allen Fragen der Planung weitgehend selbstverständlich ist und teilweise gesetzlich verankert wurde, ist es für den Berufsstand dennoch wichtig, die Diskussion immer wieder neu einzufordern: die Frage nach qualitätsvoller Gestaltung im aktuellen Kontext unter Berücksichtigung der ästhetischen, räumlichen, sozialen oder ökologischen Komponenten zu formulieren.

47 Autoren widmen sich in diesem Buch dem großen Feld des städtischen Grüns. Es wird versucht das gesamte Aufgabenspektrum für Landschaftsarchitekten und -planer abzudecken, wobei alle rechtlichen und im engeren Sinne instrumentellen Aspekte ausgespart werden. Die Themen führen von Grundlagen und Freiraumkategorien über Ökologie und Events, bis hin zu Arbeitsfeldern und -strukturen.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

Jackson, Ross

Occupy World Street

Roadmap für den radikalen Wandel

Stuttgart: Hirzel Verlag, 2013, 360 S., € 19,80

ISBN 978-3-7776-2342-9

www.hirzel.de

Unternehmer und Politiker auf der ganzen Welt lassen sich ihre Abenteuer schon lange von den Staatsbürgern finanzieren. Wir zerstören unsere Umwelt durch die Ausbeutung von Ressourcen, sowohl die westliche Welt als auch die Entwicklungsländer steuern auf eine unüberschaubare Staatsverschuldung zu, und die Schere zwischen Arm und Reich klappt immer weiter auseinander. Damit muss Schluss sein. Hier. Heute. Jetzt.

Als Ausweg aus der Krise sieht der Autor eine Vision für umfassende Reformen der Weltwirtschaft und der politischen Strukturen vor. Einige Länder können als Vorreiter neue Bündnisse eingehen und neue internationale Institutionen einführen – zusammen mit Graswurzelbewegungen könnten sie den Weg für einen Neubeginn mit radikal veränderten Strukturen ebnen.

„Occupy World Street“ ist der Aufruf zu nicht weniger als einer neuen Weltordnung, in der unabhängige, selbstbestimmte Staaten, ökologische Nachhaltigkeit und Menschenrechte nicht nur pathetische Worthülsen sind.

Köhler, Claus

Wirtschaftspolitische Ziele in der globalen Welt

Berlin: Duncker & Humblot Verlag, 2013, 127 S., € 49,90

ISBN 978-3-428-14181-4

www.duncker-humblot.de

Die Entwicklung zum superschnellen Informationssystem (Internet) und zu schnellen Verkehrssystemen auf der Erde und in der Luft macht die Erde zu einem globalen Dorf. Die Wirtschaft ergriff die Chance. Sie produziert rund um die Welt und setzt ihre Waren in allen Erdteilen ab. Die Wirtschaftspolitik dagegen verharrt noch weitgehend in nationalen Grenzen. Grenzüberschreitende wirtschaftliche Aktivitäten der Unternehmen und nationale Wirtschaftspolitik sind Gegensätze, die auf Dauer nicht Bestand haben.

Grenzüberschreitende wirtschaftspolitische Kooperation ist erforderlich. So muss man sich zunächst über die anzustrebenden Ziele klar sein. Das wichtigste Ziel ist Vollbeschäftigung. Die recht hohe Arbeitslosenziffer in vielen Ländern birgt die Gefahr gesellschaftlichen Aufbegehrens und somit auch eine Gefahr für die Demokratie. Die deutsche Geschichte gibt dafür ein Beispiel. Meist ist keine staatliche Institution verantwortlich, dieses Ziel zu erreichen. Da der Staat mit vielen Aufgaben belastet ist und zudem die Haushalte konsolidiert werden sollen, müssten, ähnlich wie in den USA, die Zentralbanken diese Aufgabe mit übernehmen. Ein zweites Ziel ist es, Preisstabilität zu sichern und in der globalen Welt einen Leistungsaustausch frei von Hindernissen zu gewährleisten. Das bedingt auch, dass für handelsneutrale Wechselkursentwicklungen gesorgt wird.

Da der Gegensatz zwischen der global handelnden Wirtschaft und der weitgehend national ausgerichteten Wirtschaftspolitik nur in einem langen Prozess zu überwinden ist, werden in allen Erdteilen Integrationsräume errichtet. Die Freihandelszonen, Zollunionen sowie Wirtschafts- und Währungsunionen sind ein Übergang zu globalen Regelungen.

**Kaltschmitt, Martin; Streicher, Wolfgang;
Wiese, Andreas (Hrsg.)**

Erneuerbare Energien

Systemtechnik, Wirtschaftlichkeit, Umweltaspekte

Heidelberg: Springer-Verlag, 5. Auflage 2013, 931 S., € 59,95

ISBN 978-3-642-03248-3

www.springer.com

***Darstellung der physikalisch-technischen Grundlagen sowie der Systemtechnik zur Nutzung regenerativer Energien
Zugang zu Kennzahlen für eine ökologische und ökonomische Bewertung
Umfassende Diskussion der Potenziale regenerativer Energien und deren derzeitige Nutzung in Deutschland***

Dieses Standardwerk stellt die physikalisch-technischen Grundlagen und die aktuelle Systemtechnik für Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien zur Strom- und Wärmebereitstellung dar. Außerdem gibt es einen umfassenden Überblick über die Charakteristik des erneuerbaren Energieangebots. Ausgehend davon werden Kennzahlen für eine ökonomische und ökologische Bewertung zugänglich gemacht und die Potenziale der regenerativen Energien und deren derzeitige Nutzung in Deutschland diskutiert. Im Einzelnen werden die folgenden Optionen zur Nutzung des regenerativen Energieangebots aufgezeigt:

- passive Solarenergienutzung
- solarthermische Wärmebereitstellung
- photovoltaische und solarthermische Stromerzeugung (u. a. Solarfarm- und Solarturmkraftwerke)
- Stromerzeugung aus Windenergie und Wasserkraft
- Wärmebereitstellung mithilfe von Wärmepumpen aus Umgebungsluft und oberflächennaher Erdwärme
- Strom- und Wärmebereitstellung aus der Energie des tiefen Untergrunds.

Zusätzlich werden cursorisch die Möglichkeiten einer Nutzung der Meeresenergien dargestellt. Nicht diskutiert wird dagegen die Energiegewinnung aus Biomasse.

Für die 5. Auflage wurden u. a. die photovoltaische Stromerzeugung vollständig aktualisiert, die passive und aktive solarthermische Wärmegewinnung umfassend überarbeitet, die Windkraftnutzung einschließlich der Offshore-Windstromerzeugung dem aktuellen Stand der Technik angepasst und die Möglichkeiten einer geothermischen Strom- und Wärmeerzeugung neu strukturiert dargestellt. Außerdem wurden die Grundlagen des regenerativen Energieangebots erweitert.

Neben seiner Eignung für die universitäre und außeruniversitäre Lehre bietet das Buch Entscheidungsträgern in Energiewirtschaft, Politik, Verwaltung und Administration sowie Wissenschaftlern und Beratern eine fundierte, verlässliche und hochaktuelle Wissensbasis.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

OECD (Hrsg.)

OECD Science, Technology and Industry Scoreboard 2013

Innovation for Growth

Berlin: OECD, 2013, 276 S., € 65,00

ISBN 978-92-64-20073-9

www.oecd.org

Junge Unternehmen spielen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen eine entscheidende Rolle. Reformen der Produkt- und Kapitalmärkte sowie der Insolvenzregeln könnten dazu führen, dass Start-Ups den wirtschaftlichen Aufschwung noch mehr stützen würden. In den vergangenen zehn Jahren wurde fast die Hälfte aller neuen Stellen von Unternehmen geschaffen, die noch nicht länger als fünf Jahre auf dem Markt waren. Gerade in der Krise verkleinerten sich vor allem etablierte Firmen, während junge Unternehmen weiterhin einstellten.

Angesichts des schwachen globalen Wachstums hat die Förderung neuer Wachstumsquellen weltweit höchste politische Priorität. Wissenschaft, Technologie, Innovation und Unternehmertum fördern Wettbewerbsfähigkeit, Produktivität und die Schaffung von Arbeitsplätzen und sind zentrale Stellhebel für nachhaltiges Wachstum.

Die 260 Indikatoren zu Wissenschaft, Technologie, Innovation und industrieller Leistungsfähigkeit zeigen wie die OECD-Mitgliedsstaaten und wichtige Länder außerhalb der OECD in verschiedensten Bereichen abschneiden. Das OECD-Scoreboard für Wissenschaft, Technologie und Industrie hilft Regierungen, wirksamere und effizientere Maßnahmen auszuarbeiten und den Umsetzungsgrad angestrebter Ziele zu verfolgen. Im Folgenden werden die wichtigsten Erkenntnisse des Scoreboards 2013 zusammengefasst.

Der Bericht verfolgt Trends in Wissenschaft, Technologie und Industrie, um zu zeigen, wie Innovationen entstehen und wie sich Länder in der globalen Wissensgesellschaft positionieren. (Bestellungen an oeclrow@turpin-distribution.com).

RKW Kompetenzzentrum (Hrsg.)

Produktivität - Der Schlüssel zum Wohlstand

Eschborn: RKW Kompetenzzentrum, 2013, 36 S.

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Ziel dieses Memorandums ist es, das Konzept „Produktivität“ in seiner umfassenden Bedeutung und in seiner wechselseitigen Beziehung zu drei anderen europäischen Schlüsselthemen darzustellen – Innovation, Qualität des Arbeitslebens und Beschäftigung. Dabei geht es uns darum, ein gemeinsames Verständnis nicht nur unter den Partnerorganisationen (und deren Personal) herzustellen, die unmittelbar mit den Mitgliedern der EANPC zusammenarbeiten. Angesprochen sind auch Gewerkschaften, Arbeitgeberorganisationen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie politisch Verantwortliche in der Europäischen Union und deren Mitgliedsstaaten.

Das Memorandum will sowohl zur Koordination der Arbeiten beitragen, die in den einzelnen Mitgliedsorganisationen durchgeführt werden, als auch die Kooperation innerhalb der EANPC weiterentwickeln. Nationale Aktivitäten können auf diese Weise besser auf die übergreifende Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik bezogen und vor dem Hintergrund der spezifischen Erfahrungen in den einzelnen Ländern diskutiert werden. Indem das Memorandum den Dialog innerhalb der EANPC und bei anderen Kooperationspartnern anregt und intensiviert, fördert es gemeinsame Aktionen.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

Vogler-Ludwig, Kurt; Düll, Nicola

Arbeitsmarkt 2030

Eine strategische Vorausschau auf Demografie,
Beschäftigung und Bildung in Deutschland

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 2013, 199 S., € 39,00

ISBN 978-3-7639-5278-6

www.wbv.de

Wie sehen Arbeitsmarkt und Wirtschaft in 20 Jahren aus?

Der Bericht kombiniert qualitative Zukunftsszenarien und mathematische Verfahren zu einer qualifizierten Prognose. Er stellt die Frage, was Politik, Unternehmen und Arbeitskräfte tun müssen, um sich dem demografischen Wandel zu stellen und im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Mit einer Unterscheidung zwischen 44 Wirtschaftszweigen, 88 Berufsgruppen und 27 Fachrichtungen der beruflichen Bildung weist er eine Detaildichte auf, die weit über vorliegende Prognosen hinausgeht.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich Deutschland von einer Dienstleistungs- in eine Wissensökonomie wandeln wird, mit neuen Arbeitsplätzen in Unternehmensdienstleistungen, Finanzdiensten sowie in Erziehung, Gesundheit und Sozialwesen. Das verarbeitende Gewerbe, Handel, Verkehr und der öffentliche Dienst werden deutlich an Arbeitsplätzen verlieren. Das Wachstumspotenzial der deutschen Wirtschaft wird vom Fachkräftemangel bestimmt: Je mehr in das Humankapital investiert wird, desto größer sind die Wachstumschancen.

Auf der Grundlage von sieben Fachexpertisen wurden zwei alternative Zukunftsszenarien für die Modellrechnung entwickelt. Die Fachexpertisen prognostizieren die Auswirkungen in Globalisierung, technologischem Wandel, Arbeitsorganisation, Klimawandel und vor allem im demografischen Wandel auf das Bildungs- und Beschäftigungsverhalten der deutschen Bevölkerung.

Die Daten sollen als Frühwarnsystem mögliche Arbeitskräfteengpässe identifizieren, um Maßnahmen zur Arbeitskräftesicherung zu entwickeln.